



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Dezember 2019 - Februar 2020

Gesegnete Winterzeit

2 Inhalt / Impressum

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4-5
<i>Advent in Eilbek</i>	6-9
<i>Einweihung Altarbild Osterkirche</i>	10
<i>THE Weihnachtsmärchen</i>	11
<i>Weihnachten/Jahreswechsel</i>	12-15
<i>Orgel der Osterkirche</i>	16-18
<i>Flohmarktangebote</i>	19
<i>Social Media/Dienstjubiläum</i>	20-21
<i>Leben im Alter</i>	22-29
<i>Senioren</i>	30-31
<i>Service + Seniorenreise</i>	32-33
<i>Kirchplatzprojekt</i>	34
<i>Videotipp Jakob + Rahel</i>	35
<i>Gottesdienste</i>	36-37
<i>Rückschau Nacht der Kirchen</i>	38-39
<i>Rückschau Ehrenamtlichenfest</i>	40-41
<i>Passionsandachten/Aschermittwoch</i>	42-43
<i>Kinder/Kindergarten</i>	44-46
<i>Veranstaltungstipp</i>	47
<i>Kirchenmusik</i>	48-57
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	58
<i>Newsletter</i>	59
<i>Glaube im Gespräch</i>	61
<i>Aus der Pflege</i>	62
<i>Vorschau / Spendenkonten</i>	64
<i>Freud + Leid</i>	65
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	66
<i>Neues aus Eilbek</i>	67
<i>Aus der Gemeinde</i>	68
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	69
<i>Kontakte</i>	70
<i>Impressionen</i>	71-72



Adventsmarkt



Weihnachten



ZEIT ZU ZWEIT



Miteinander - füreinander

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.

Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Jutta Paul, Sigrid Paschen, GEP, Pixabay

Titelfoto: 9883074 by Pixabay

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Januar 2020. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

in jedem Jahr kommt die Advents- und Weihnachtszeit immer wieder unverhofft! Kennen Sie das auch? Dabei werden wir schon seit September durch die Angebote von Lebkuchen, Marzipankartoffeln, Nougatkugeln und Schoko-Weihnachtsmännern in den Supermärkten daran erinnert, dass wir am 24. Dezember Heiligabend feiern.

Wenn dann im Advent der Vorweihnachtsstress beginnt, will ich mir bewusst Zeiten für Ruhe und Besinnung nehmen. Aber ich weiß jetzt schon, wenn der Kalender völlig unerwartet den 1. Advent anzeigt, dann ist mein guter Vorsatz dahin.

Seit Jahren genieße ich, trotz allem Vorweihnachtstrubel jedoch täglich eine kleine Auszeit, die ich auch gut einhalten kann. Dabei hilft mir der „*Der Andere Advent*“, ein Kalender mit meditativen Texten, welche wunderschön bebildert sind. In diesem Jahr feiert der Kalender sein 25. Jubiläum. So bietet die Jubiläumsausgabe übertra-

schende Perspektiven: Da geht es um das befreiende Tanzen, um Weitblick, um Freunde und um einen Gott, der in die Knie geht.

Wie sieht es aus, wenn ein Engel vom Himmel rauscht? Wie ist Jesus zu seinem Namen gekommen? Und was ist Maria an ihrem Sohn besonders wichtig? An den Sonntagen kommen im Kalender *Der Andere Advent* in diesem Jahr Figuren aus der Weihnachtsgeschichte zu Wort.

Die Texte laden ein zum Nachdenken über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Hoffnung.

Der Verlag „*Andere Zeiten*“ begleitet mit diesem Kalender vom Vorabend des 1. Advents bis zum 6. Januar seine (Fan-)Gemeinde durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Auch unsere Kirchengemeinde möchte Sie durch diese lichtvolle Zeit mit vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten begleiten. Beginnen tun wir mit einer Reihe von drei adventlichen Nachmittagen im Ruckteschell-Heim, zu denen nicht nur die Bewoh-

ner*innen des Heims, sondern auch Menschen aus dem Stadtteil eingeladen sind. Mit unserem Adventsmarkt am 1. Advent starten wir dann ganz offiziell in die Adventszeit. Natürlich nimmt auch die Kirchenmusik, gerade in der Vorweihnachtszeit, einen hohen Stellenwert ein. Unter der Rubrik „Kirchenmusik“ finden Sie alle Konzertangebote der Eilbeker Region.

Im neuen Jahr laden Diakonin Sigrid Paschen und Diakon Hajo Witter Sie ein, ein neuartiges Besuchsprojekt kennenzulernen: ZEIT zu ZWEIT. Mit dem auf zwei Monate begrenzten Projekt können Sie einem älteren Menschen einmal wöchentlich Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken. Mehr dazu finden Sie auf Seite 26.

Gute Unterhaltung und viel Vergnügen beim Stöbern in dieser prall gefüllten Gemeindebriefausgabe.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Liebe Eilbekerinnen und liebe Eilbeker!

Am 1. Advent beginnt die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Vier Wochen liegen vor uns, uns einzustimmen und vorzubereiten auf die Begegnung mit dem Kind in der Krippe und uns zu öffnen für diese besondere Zeit mit ihren Lichtern und Liedern und das göttliche Kind einzuladen, dass es auch in uns geboren werden möge. Vier Wochen, das sind 28 Tage, 28 Wendungen vom Tag zur Nacht, um zur Mitte, sozusagen „nach Bethlehem“ zu gelangen.

28 Wendungen hat auch der Weg des Labyrinths, das Sie hier sehen. Vielfach verschlungen führt der Weg des Labyrinths zur Mitte. Sie können seinen Verlauf vielleicht mit dem Finger nachfahren. Vom Einstieg an seinem unteren Rand führt der Weg geradewegs auf die Mitte zu. Nach einem kurzen Abzweig nach links ist man schon wieder auf dem Weg zur Mitte. Der Weg wendet sich noch mehrmals nach außen. Das Ziel rückt näher. Doch schon verläuft der Weg wieder von der Mitte weg. Das Ziel gerät ganz

aus dem Blick. Schließlich ist man ganz an der Peripherie angelangt und wird da lange umhergeführt. Doch plötzlich wendet sich der Weg wieder nach innen. Unerwartet und überraschend schnell ist die Mitte erreicht.

Im Gegensatz zum Irrgarten ist das Labyrinth ohne Mauern und Sackgassen angelegt. Das Labyrinth hat, wenn auch vielfach verschlungen, nur einen einzigen, durchgehenden Weg. Wer einen Labyrinthweg geht, macht die Erfahrung, dass man Schritt für Schritt unweigerlich zur Mitte gelangt. Man kommt an. Auch wenn man sich immer wieder von der Mitte entfernt. Der Labyrinthweg führt ins Ziel.

Wenn ich dem Weg nach Bethlehem in den Evangelien nachgehe, entdecke ich auch dort bereits „Labyrinthgeschichten“.

Ich sehe ein junges Mädchen. Verliebt. Verlobt. Eine gute Partie. Bald ist Hochzeit. Sie schreitet fröhlich ihrer Wege. Ihr Schritt hat Schwung und Leichtigkeit. Die Zukunft vor ihr ist weit. Das Leben ist leicht.



Und plötzlich: Ein Engel Gottes tritt in ihr Leben. Sie wird Gottes Kind empfangen. Sie hatte sich ihr Leben anders vorgestellt. Plötzlich ist sie weit von ihren Zielen entfernt. Nichts ist mehr so wie es war. Und sie hat auch noch Ja gesagt! Wie soll es weitergehen? Wer wird sie verstehen? Wer wird sie schützen?

Ich sehe einen jungen Mann. Zimmermann in Nazareth. Verliebt. Verlobt. Eine gute Partie. Eine offene, zupackende, mutige junge Frau wird er an seiner Seite haben. Bald ist Hochzeit. Er schreitet fröhlich seiner Wege. Die Zukunft vor ihm ist weit.

Und plötzlich: Seine Verlobte schwanger! Wie konnte das geschehen? Nichts ist mehr so wie es war. Verrat. Untreue. Er kann es nicht



fassen. Sie werden ihn verspotten. Konnte er sich so in ihr täuschen?

Und „er gedachte sie heimlich zu verlassen“ erzählt der Evangelist Matthäus. Plötzlich: Ein Engel Gottes tritt in sein Leben mit der Botschaft: Bleib bei ihr! Nimm deine Frau zu dir! Das mit dem Kind hat seine Richtigkeit.

Auf des Engels Wort hin bleibt er an ihrer Seite. Nach der Ausweglosigkeit Perspektivenwechsel. Nach der Kehre öffnet sich wieder ein neuer Weg.

Im Lebenssymbol Laby-

rinth ist das Wissen bildlich ausgedrückt: Lebenswege sind voller Kehren und Wendungen. Abbrüche. Krisen erweisen sich im Nachhinein manchmal als Aufbrüche.

In vielen Geschichten erzählt die Bibel von Menschen, die an Wendepunkten die Kraft und Weisung der Engel erfahren. Was hat uns in den Wendungen und Tiefen unseres Lebens geholfen? Wer zeigte uns den Weg?

Gott schickt seine Engel, in welcher Form auch immer, an die Kehrtwenden des Lebens. Zur Stärkung, zur

Orientierung, zur Unterstützung, zur Ermutigung, weiterzugehen. Wir vertrauen darauf, dass die Umwege und Wendungen in unserem Leben Platz haben für Engel.

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte und dich bringe an den Ort, den ich für dich bestimmt habe“, spricht Gott. Bewahren und bewegen wir dieses Wort in unserem Herzen in den kommenden 28 Tagen.

Ihre
Pastorin
Jutta Jungnickel

Advent in Eilbek

Adventsmarkt

Sonntag, 1. Dezember 2019, 1. Advent

auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Papenstraße 70

Auftakt 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Mitmachen

mit Pastorin Jutta Jungnickel +

Sängerin Barbara Pythagoras mit adventlichen Songs

Zur Einstimmung auf den Adventsmarkt feiern wir einen **Gottesdienst für alle Generationen**.



„Auf dem Weg nach Weihnachten“ begleitet uns dieser Familiengottesdienst zum Mitmachen mit viel Musik. Die Sängerin Barbara Pythagoras (siehe auch Seite 49) singt adventliche Hits.

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein kleiner **Adventsmarkt** auf dem Kirchplatz: Genießen Sie einen Glühwein am Stand von Café Rossio und frisch gebackene Waffeln, stärken Sie sich mit einer Bratwurst oder versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad und verweilen Sie einen Moment am Feuerkorb! Das Team von „Toller Ort“ präsentiert auf dem Kirchplatz die ehrenamtlich tätigen Arbeitsgruppen, die aus dem Projekt „Impulse für Eilbek II“ zum Wohle unseres Stadt-

teils entstanden sind. Wer sich auf Kaffee und Kuchen freut, kommt in der Kaffeestube im Gemeindehaus auf seine Kosten. Dort ist auch ein Weltladenstand zu finden, an dem Sie fair gehandelte Produkte kennenlernen und erstehen können. Im adventlich geschmückten Flohmarkt werden Schnäppchenjäger fündig. Und unsere Tombola lädt mit schönen Preisen zum Losekaufen ein.



Die Kirche ist den Nachmittag über zum Anschauen und zum zur Ruhe kommen geöffnet. Zu jeder halben Stunde erfreut Sie unser Organist Paul Baeyertz mit adventlichen Klängen auf der Orgel.

Kommen Sie vorbei und starten Sie mit uns in den Eilbeker Advent!

Diakonin Sigrig Paschen und Team

Fotos: Jutta Paul

Senioren - Adventsfeiern



Traditionell laden wir in dieser Adventszeit wieder sehr herzlich zu unseren gemütlichen Adventsfeiern ein.

Pastorin Jutta Jungnickel begleitet die Feiern und wird dabei von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unterstützt. Es erwarten Sie in festlicher, stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten, adventliche Lieder und Musik.

Am 4. Dezember singen die Kinder der Kindertagesstätte der Friedenskirche-Osterkirche unter der Leitung von Wiltrud Becker. Musikalisch begleitet uns Michael Turkat am Klavier.

Am 13. Dezember spielen die Flöten- und Klavierschüler*innen von Musiklehrerin Simone Brock.

Ihre Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 250 54 78 erleichtert uns die Vorbereitungen.

Es freuen sich auf Sie
Pastorin Jutta Jungnickel und Team

Folgende Termine und Orte stehen für Sie zur Auswahl:

**Mittwoch, 4. Dezember 2019
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal
Papenstraße 70**

oder

**Freitag, 13. Dezember 2019
um 15:00 Uhr im Speisesaal
des Ruckteschell-Heims,
Friedenstraße 4**



Adventliche Freitage im Ruckteschell-Heim

Aufgrund des Erfolgs der beiden vergangenen Jahre bieten wir wieder an (diesmal) drei Freitagen in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen im Ruckteschell-Heim an. Wir freuen uns auf Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung, sowie auf Gäste aus den Eilbeker Kirchengemeinden und dem Stadtteil.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **15:00 Uhr** mit einem adventlichen Kaffeetrinken. Gegen 15:30 Uhr beginnt das ca. einstündige Programm. Wir laden herzlich ein!

29. November 2019 Ein Erzählnachmittag

An der Schwelle zum Advent kommt der Bibelerzähler **Jochem Westhof** zu uns. Er wird uns Geschichten erzählen, überwiegend solche aus der Bibel. Erzählen ist die älteste Kunst der Menschheit. Sie führt uns hinaus in vergangene Zeiten, wir begegnen fremden Menschen und unbekannten Situationen. Erzählen ist keine Predigt und kein Puppenspiel oder Bilderbuch. Es ist die Kunst, alte Geschichten allein mit der Stimme wieder lebendig werden zu lassen. Pastor Westhof bringt uns zwei (vor)weihnachtliche Geschichten mit.

Mehr über Jochem Westhof erfahren Sie unter: www.jochemwesthof.de

**Alle Veranstaltungen
finden im
Ruckteschell-Heim,
Friedenstraße 4 statt.
Der Eintritt ist frei!**

Diakonin Sigrid Paschen und
Renate Endrulat



Jochem Westhof

6. Dezember 2019 Puppen-Variété mit dem Marionetten- und Puppentheater Frantalu

Es erwartet uns ein buntes Überraschungsprogramm mit herrlich skurrilen Figuren. Zu sehen ist eine bunte Vielfalt von Clowns am klassischen Klavier bis zu einem wirklich coolen Elvis. Die Puppenspieler Ines Lange und Frank Mattis versprechen beste Unterhaltung.





20. Dezember 2019 WEIHNACHTS SHOW

**Svenja Fischer, Gesang +
John Lehman, Klavier**

Svenja Fischer ist gebürtige Lübeckerin und hat ihren Traum wahr gemacht, Musik zu studieren. Ihre Leidenschaft begrenzt sie nicht nur auf Soulmusik, sondern packt diese auch in andere Genres wie Musical, Chanson und Gospel. Ihr Wunsch ist es, der Welt mit ihrer Musik zu begegnen und Momente zu kreieren, in denen ihre Mitmenschen sich wohl fühlen.

John Lehman, Amerikaner und Wahlhamburger, ist seit 40 Jahren im Musicalgeschäft und hat 20 Jahre in New York City Musicaldarsteller am Broadway gecoacht. In Deutschland hat er Shows wie „Anatevka“, „La Cage aux Folles“, „A Chorus Line“ und „Evita“ dirigiert und als Vocal Coach bei „Das Phantom der Oper“ und „Buddy Holly“ gearbeitet, sowie mit Stars, wie z.B. Helene Fischer und Moritz Bleibtreu. Zurzeit ist er an den Musikhochschulen in Hamburg, Lübeck und Leipzig als Lehrer für Populären-Gesang tätig.

Das **Programm** ist eine bunte Mischung von besinnlichen winterlichen Songs u.a. von Celine Dion, Michael Bublé und Sarah Connor; etwas lustigen deutschen Chansons von Claire Waldoff und Max Raabe; Liedern aus bekannten Musicals wie „Cats“, „Mama Mia“ und „Ich war noch niemals in New York“ und traditionellen Weihnachtsliedern.



Svenja Fischer + John Lehman

Einladung in die Hauptkirche St. Jacobi zur Einweihung des Altarbildes der Osterkirche Montag, 9. Dezember 2019 um 15:00 Uhr



Das kostbare Altarbild der Osterkirche hat nun einen neuen Platz in St. Jacobi gefunden.

Das von der Nordkirche der Gemeinde leihweise überlassene **Altarbild der Osterkirche** hat durch Fürsprache der Pröpstin Astrid Kleist und Beschluss des Kirchengemeinderats der Hauptkirche St. Jacobi in einem Seitenschiff der Hauptkirche St. Jacobi einen neuen Platz gefunden. Es ist während der Öffnungszeiten der Kirche öffentlich zugänglich. Die baulichen Veränderungen in der Hauptkirche, die für die Aufstellung des Altarbildes nötig waren, sind nun abgeschlossen.

Pröpstin Astrid Kleist und Pastorin Jutta Jungnickel laden Sie herzlich ein zu der **Einweihungsfeier in St. Jacobi am Montag, 9. Dezember 2019 um 15:00**

Uhr. Im Anschluss an die feierliche Andacht lädt Pröpstin Kleist in der Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck ein.

Unsere Gemeinde hat für den Transfer hin- und zurück einen Bus gechartert, damit auch nicht mehr so mobile Gemeindeglieder an der Veranstaltung in St. Jacobi teilnehmen können. **Der Bus fährt um 14:15 Uhr am Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 ab. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bis 4. Dezember 2019 an.**

Renate Endrulat

THEater Weihnachtsmärchen 2019

Kalif Storch



Im fernen Bagdad regiert der freundliche, aber noch etwas kindliche Kalif Chasid über sein Volk. Sein großer Traum ist, die Sprache der Tiere zu verstehen und zu sprechen. Dazu bekommt er tatsächlich auch die Gelegenheit. Denn nachdem er eines Tages ein wundersames Zauberpulver, das er von einem Krämer erstanden hat, mit seinem Großwesir Mansor zusammen schnupft, verwandeln sich die beiden in Störche.

Sie machen sich auf, inkognito die Geheimnisse der Tierwelt zu erkunden und haben dabei richtig Spaß. Leider vergessen sie, dass sie während ihrer Verwandlung keinesfalls lachen dürfen, weil dann das Zauberwort für ihre Rückverwandlung aus dem Gedächtnis gelöscht wird... Dazu verdammt, ihr Leben als Störche zu verbringen, treffen sie nicht nur die Eule Lusa, sondern kommen auch einer hinterhältigen Intrige auf die Spur, die die böse Zauberin Kaschnura zusammen mit ihrem trottelligen Sohn Mizra eingefädelt hat.



Karten sind ab sofort in der Geschäftsstelle des T.H.-Eilbeck erhältlich. Reservierungen per E-Mail oder Telefon sind nicht möglich.

Geschäftszeiten des T.H.-Eilbeck:

Montag bis Freitag

10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 20:00 Uhr

Die Aufführungen finden im Gebäudekomplex des T.H.-Eilbeck statt. Es stehen leider direkt auf dem Gelände keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel: U1 Ritterstraße, Buslinien 35 und 261.

Adresse: Turnerbund Hamburg-Eilbeck
Ritterstraße 9 22089 Hamburg

Tel. 040 / 20 37 04 | Fax 040 / 20 79 96

www.th-eilbeck.de | info@th-eilbeck.de

Aufführungen:

Samstag, 07. Dezember 2019

11:00 Uhr, 14:30 Uhr und 17:30 Uhr

Sonntag, 08. Dezember 2019

11:00 Uhr und 14:30 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder (bis 14 Jahre): 5,- Euro

Erwachsene: 10,- Euro

Bitte beachten: Wir empfehlen einen THEaterbesuch erst ab 3 Jahren.

4. Advent / Weihnachten



Musikalischer Adventsgottesdienst am 4. Advent

Sonntag, 22. Dezember 2019, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche

mit Pastorin Jutta Jungnickel +

Vokalensemble Hamburg, unter der Leitung von

Prof. Annedore Hacker-Jakobi



Familien-Christvesper mit Krippenspiel

„Die Wiege der Hoffnung“

Dienstag, 24. Dezember 2019, 14:30 Uhr

in der Friedenskirche

mit Pastorin Jutta Jungnickel +

Konfirmandinnen + Konfirmanden

Christvesper

Dienstag, 24. Dezember 2019, 16:00 Uhr

*im Speisesaal des Ruckteschell-Heims,
Friedenstraße 4*

mit Prädikantin Imke Diermann



Weihnachten

Christvesper

mit Lesung der Weihnachtsgeschichte

Dienstag, 24. Dezember 2019, 17:00 Uhr

in der Friedenskirche

mit Pastorin Jutta Jungnickel



Regionale Christmette

Dienstag, 24. Dezember 2019, 23:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

mit Pastorin Antje William



Regionaler Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember 2019, 10:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

mit Pastorin Antje William



Weihnachten

Regionaler Weihnachtsgottesdienst

*Donnerstag, 26. Dezember 2019, 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*



Weihnachten in den Eilbeker Kirchen
Friedenskirche und Versöhnungskirche

Regionaler Gottesdienst 1. Sonntag n.d. Christfest

*Sonntag, 29. Dezember 2019, 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*



Gottesdienste zur Jahreswende

Jahresschlussandacht

*Dienstag, 31. Dezember 2019, 16:00 Uhr
in der Versöhnungskirche
mit Pastorin Antje William*

Wir wollen zurückschauen auf das vergangene Jahr und Gott danken für alles, was wir von ihm empfangen haben. Im Gottesdienst mit Abendmahl an Silvester um 16:00 Uhr in der Versöhnungskirche legen wir dieses Jahr vertrauensvoll zurück in Gottes Hände.

Pastorin Antje William

Regionaler Neujahrs- Segnungsgottesdienst

*Mittwoch, 1. Januar 2020, 14:00 Uhr
in der Versöhnungskirche
mit Pastorin Antje William*

An Neujahr um 14:00 Uhr lade ich Sie herzlich ein zum Segnungsgottesdienst in der Versöhnungskirche. Wir wollen nachdenken über die Jahreslosung und Gott um seinen Segen bitten für das kommende Jahr mit all seinen Aufgaben und Herausforderungen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Kaffeetrinken im kleinen Gemeindesaal.

Pastorin Antje William



Von der Waterkant nach Hohenlohe

Orgel der Osterkirche Eilbek geht auf Wanderschaft in den Süden

Crailsheim ist eine Stadt mit 34.000 Einwohnern im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs und liegt in der Landschaft Hohenlohe. Für viele Jahrhunderte war sie eine rein protestantische Stadt und gehörte zu den lutherischen Markgrafen Brandenburg-Ansbach. Nach dem 2. Weltkrieg mit zahlreichen Zerstörungen wuchs die Bevölkerung stark an und neben der gotischen Hauptkirche St. Johannes entstanden weitere Kirchenbauten in den Stadtteilen, darunter die 1963 in neuzeitlichem Stil erbaute Christuskirche.

Notbehelf seit Jahrzehnten

Seit dieser Zeit mühen sich die vier engagierten Organistinnen und Organisten allsonntäglich an einem winzigen Orgelpositiv mit 5 ½ Registern ab, welches überdies inzwischen auch zunehmende Gebrechen zeigt und klanglich den Raum mit seinen 80 Gottesdienstplätzen kaum zu füllen vermag.

In Württemberg müssen seit Jahrhunderten Orgeln und Glocken ganz allein von den Kirchengemeinden bezahlt werden, landeskirchliche Zuschüsse gibt es leider nicht. Reichhaltige historische Orgellandschaften, wie etwa das »Alte Land«, gibt es daher nicht. Da die Christuskirchengemeinde weitere, aufwendige Bauvorhaben »stemmen« muß, waren für eine neue, größere Orgel keine Mittel vorhanden und

so wurde ich im vergangenen Jahr damit beauftragt, nach einem guten Gebrauchsinstrument Ausschau zu halten.



Die Orgel in der Osterkirche Eilbek

Ein nicht ganz leichtes Unterfangen: Gebrauchte Orgeln werden häufig angeboten, aber sie müssen natürlich technisch und klanglich in den neuen Kirchenraum passen. Und sie sollten zuvor genau inspiziert werden, damit die Gemeinde nicht etwa die sprichwörtliche »Katze im Sack« erwirbt.

Überraschung in Eilbek

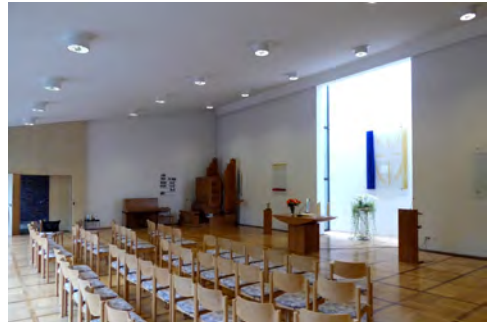
So untersuchte ich auf der Rückfahrt von Dänemark Anfang September die 1965 durch Orgelbau Alfred Führer aus Wilhelmshaven gebaute Orgel in der Osterkirche, welche von einem Wuppertaler Gebrauchtorgel-Vermittler angeboten wurde. Die Firma Führer war mir vertraut, da ich ab 1965 selbst sechs Lehrjahre dort absol-

viert hatte, zunächst als Tischler, dann als Orgelbauer. Und dann die Überraschung: Es gab sogar eine persönliche Beziehung zur Orgel in der Osterkirche, denn in meinen Lehr-Tagebüchern von 1965 fand ich den Eintrag: »Orgelbank und Wartungsleiter für die Osterkirche Hamburg-Eilbek angefertigt«.

Es ist nett und in der heute schnelllebigen Zeit beruhigend, einen selbst angefertigten Gegenstand nach 54 Jahren wieder anzutreffen und dann immer noch in einem stabilen Zustand zu finden....

Nachdem ich den guten Gesamtzustand und sämtliche Maße der Orgel aufgenommen, verschiedene Zeichnungen angefertigt und die Raummaße in Crailsheim nochmals geprüft hatte, konnte ich der dortigen Kirchengemeinde den Kauf des Instrumentes uneingeschränkt empfehlen, trotz eines leichten Schimmelbefalles, den ich in meinen Dienstbereichen aber z.Zt. in fast jeder dritten Orgel vorfinde und der in den Griff zu bekommen ist. Überdies hatte eine Rückfrage in Wilhelmshaven ergeben, dass die Eilbeker Kirchengemeinde bereits 1995 sowie 2014 das Instrument ausreinigen und aufwendig instandsetzen ließ.

Dann folgten weitere Vorbereitungen: So etwa das Einholen von Angeboten für Abbau, Transport und Wiederaufstellung der Orgel bei drei württembergischen Orgelbaufirmen. Denn immerhin erfordert diese Umsetzung -da arbeitsaufwendig- nochmals Kosten in doppelter Höhe des Kaufpreises.



Der Kirchenraum der Christuskirchengemeinde in Crailsheim

Am 15. Oktober beschloss der Gesamtkirchengemeinderat Crailsheim, die Eilbeker Orgel zu erwerben und das Instrument möglichst noch in diesem Jahr durch die renommierte Orgelbauwerkstatt Richard Rensch aus Lauffen/Neckar umsetzen zu lassen.

Ein neues Kleid für die Orgel

Es ist geplant, das in »Eiche natur matierte« Orgelgehäuse am neuen Standort durch eine Restauratorin in einem gebrochenen Weißton fassen zu lassen und die Schleierornamente farbig abzusetzen, denn die Christuskirche ist ein sehr heller, lichtdurchfluteter Raum.

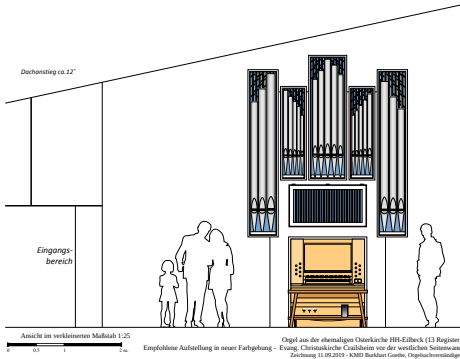
Nachdem sowohl der Hamburger Kirchenkreis-Ost und beide Kirchengemeinden dem »Deal« zugestimmt hatten, warten die Crailsheimer jetzt nur noch auf das »placet« des Oberkirchenrates in Stuttgart. Falls dies zeitnah erfolgt, könnten die Mitarbeiter der Firma Rensch die Orgel ab Mitte November abbauen, verladen und nach Crailsheim bringen. Wenn alles glatt läuft,

Fortsetzung von Seite 17

könnte das Instrument dann vielleicht sogar schon zu Weihnachten erklingen.

Von Nord nach Süd

Und wenn dereinst die vielen Baustellen auf der A 7 (die ganz in der Nähe von Crailsheim vorbei führt und geradewegs bis Hamburg führt) beendet sein werden (die Hoffnung fährt schließlich zuletzt dahin...) dann sind die Eilbeker auf dem Wege in den Süden herzlich eingeladen, »ihre« Orgel in der Christuskirche zu besuchen und das schöne Crailsheim (und das noch schönere Schwäbisch Hall) anzuschauen.



Bald wird die Eilbeker Orgel
in Crailsheim erklingen!

Die vier Orgelspieler*innen in Crailsheim freuen sich jedenfalls schon mächtig darauf, endlich eine »richtige« Orgel unter Fingern und Füßen haben zu können. Klanglich wird die Führer-Orgel gut in den neuen Raum passen, auch wenn natürlich die heimelige Atmosphäre der wunderschönen neugotischen Osterkirche fehlen wird. Und so wird die Orgel also von Nord nach Süd auf Wanderschaft gehen. Menschen haben das ja auch schon geschafft, ohne

die plattdeutsche Sprache ganz verlernt zu haben, auch wenn ihnen hier im Süden Deich und Wasser fehlen.

Klimatisch wird das Instrument künftig in einen noch trockeneren, gleichmäßig temperierten Raum kommen, was ihm sicherlich gut tun wird. Einen »Klima-Schock« zwischen Hamburg und dem wärmeren Süden wird die Orgel verkraften, denn sie wurde fast ausschließlich aus abgelagerten Massivhölzern gefertigt.

Einschließlich Orgelbank und Leiter – dies kann ich bezeugen....



KMD Burkhard Goethe
Orgelsachverständiger der
Evang. Landeskirche Württemberg
Schwäbisch Hall

Hintergrund

Die bulgarisch-orthodoxe Gemeinde benötigt zur Ausübung ihrer Gottesdienste keine Orgel, daher wurde die Orgel der Osterkirche zum Verkauf angeboten.

Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.**

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

In der Zeit vom 24. Dezember 2019 – 13. Januar 2020 bleibt das Flohmarktcafé geschlossen. Am 14. Januar 2020 ist das Team wieder für Sie da.

Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit hier, günstige Flohmarktartikel sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemütlicher Stimmung zu genießen.

**Die nächsten Kirchenladen-Termine: Adventsbasar 30. November 2019
Donnerstag, 6. Februar + 5. März 2020**

Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei

Diakonin Sigrud Paschen
Tel. 24 19 58 76 oder Mail
s.paschen@kirche-in-eilbek.de.

Renate Endrulat

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



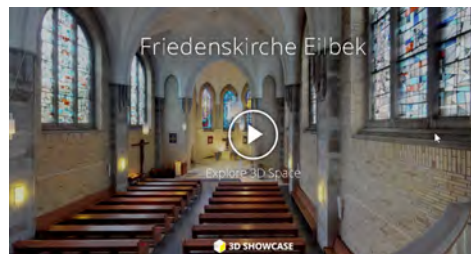
Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!



Ein Rundgang durch die Friedenskirche ganz bequem vom Sofa aus?

Die moderne Technik macht es möglich! Starten Sie einen virtuellen Rundgang durch unsere Friedenskirche und entdecken Sie unsere Kirche mal aus einem anderen und ungewohnten Blickwinkel.



Die Firma Vollwinkel ist ein Startup-Unternehmen mit drei Studenten aus Hamburg und Pinneberg und hat sich auf die Aufnahme von 360° Rundgängen spezialisiert.

Auf der Startseite unserer Website **www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de** finden Sie den Link zum virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Eilbek!

Wir wünschen viel Freude bei der virtuellen Erkundung der Friedenskirche.

Durch Vermittlung des Teams „Kirche Hamburg.de“ konnten wir ein günstiges Angebot der Firma Vollwinkel in Anspruch nehmen.

Renate Endrulat

Unsere Gemeindesekretärin feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum



Sie ist die gute Seele des Gemeindebüros und sorgt dafür, dass die Anliegen der Mitglieder der Gemeinde schnell erledigt werden. Sei es, dass eine Person einen Patenschein braucht, die Urkunden für die Amtshandlungen geschrieben werden oder Rechnungen bearbeitet werden.

Außerdem unterstützt Frau Bütke die Ehrenamtlichen in der Gemeinde und die Pastorin bei den zahlreichen Angelegenheiten, die in einer Gemeinde bearbeitet werden müssen. Frau Bütke ist zudem immer bereit bei Veranstaltungen zu helfen. Wir danken ihr für ihr vielfältiges Engagement und gratulieren zu 25 Jahren.

Wir freuen uns, dass wir der Gemeindesekretärin Frau **Gabriela Bütke** zu ihrem 25. Dienstjubiläum gratulieren können.

Frau Gabriela Bütke vollendet am 1. Januar 2020 eine Beschäftigungszeit von 25 Jahren.

Pastorin Jutta Jungnickel
für den Kirchengemeinderat

ZITAT

LUKAS 2,7

„...denn sie hatten
sonst keinen Raum
in der Herberge“

Alle Welt ist wegen einer Volkszählung unterwegs. So bringt Maria ihren Sohn Jesus unter armseligen, bescheidenen Umständen zur Welt, legt ihn in eine Krippe.

Das lässt schon ahnen, auf wessen Seite er einmal stehen wird.

Eduard Kopp, Theologe



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Diakonin Sigrid Paschen + Team



**Die Mittwochsrunde beginnt
um 18:00 Uhr!**

*Sie haben dadurch die Möglichkeit,
das bis zu Beginn der Mittwochsrunde
geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.*

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmenden ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

**Wir bitten um vorherige
Anmeldung im Kirchen-
büro unter der Rufnum-
mer 250 54 78.**

**Die nächsten Termine:
27. Januar und
24. Februar 2020
jeweils um 9:00 Uhr.**





15. Januar

Wir begrüßen das neue Jahr

In der ersten Mittwochsrun-
de 2020 wollen wir wieder
das Neue Jahr begrüßen:
Wir genießen unser kleines
Büffet in geselliger Runde,
trinken Neujahrspunsch
und werfen dann gemein-
sam einen Blick auf das,
was das Neue Jahr an Er-
eignissen und Besonder-
heiten für uns bereithält.

Die Jahreslosung für 2020
steht im Markus-Evangeli-
um und stellt das Schwan-
ken zwischen Glauben und
Unglauben in den Mittel-
punkt: „Ich glaube; hilf
meinem Unglauben!“ In
welchem Zusammenhang
hat dieser Ausruf seinen Platz?
Und was könnte er für uns
bedeuten?

Auch das wollen wir ge-
meinsam in den Blick neh-
men.

Diakonin Sigrid Paschen



29. Januar

Balladen

Insbesondere die älteren
unter uns haben sie in der
Schule noch auswendig
gelernt:

Die bekannten Balladen
von Schiller, Goethe, Fon-
tane und anderen. Sie er-
zählen von Not und Be-
drängnis, von Tapferkeit
und Treue, von Liebe und
Verrat.

Sie wurden geliebt wegen
der abenteuerlichen Ge-
schichten, die sie erzählten
oder gehasst wegen der
unzähligen Strophen, die
es zu lernen galt.

Aus Frust und Spaß ent-
standen auch „Verkürzun-
gen“ und Parodien, über
die wir noch heute schmun-
zeln.

Gertraud Schaa taucht
mit uns ein in die spannen-
de Welt der Balladen.



12. Februar

Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus ...

... ist das Motto der
evangelischen Fastenakti-
on „7 Wochen Ohne“ von
Aschermittwoch bis Oster-
sonntag 2020.

Angst und Sorge gehören
zum Leben dazu, das ist
gerade in schwierigen Si-
tuationen gar keine Frage.
Was aber, wenn sich Pes-
simismus und Hoffnungs-
losigkeit so breitmachen,
dass nichts anderes mehr
daneben Bestand hat?

Die evangelische Fasten-
aktion möchte uns mit
Texten und Bildern Mut
machen, Zuversicht zu ent-
wickeln und gemeinsam
neue Wege zu entdecken.

**Uta Ahrendtsen +
Diakonin Sigrid Paschen**





Sternpilgern und Besuch der Pilgermesse in der Hauptkirche St. Jacobi

Samstag, 22. Februar 2020

Am 22. Februar 2020 findet zum 12. Mal eine Pilgermesse in St. Jacobi statt. Über 40 Aussteller informieren über Pilgerwege, Pilgerherbergen, verschiedenste Pilgerangebote und vieles mehr.

Die Pilgermesse beginnt um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst und wird mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm abgerundet.



Wir laden herzlich dazu ein, den Besuch der Pilgermesse gemeinsam mit dem Sternpilgern zu beginnen:

Der Treffpunkt für Pilgernde aus dem Hamburger Osten ist um 8:30 Uhr hinter dem Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, an der TRUDE (Denkmal Bohrscheibe), etwa 250 m vom S-/U-Bahnhof Barmbek entfernt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am Osterbekkanal und an der Alster entlang bis zur Hauptkirche St. Jacobi pilgern!

Marie-Luise Bornhöft, Pilgerteam St. Jacobi und Diakonin Sigrid Paschen

Anmeldung im Pilgerbüro (pilgern@jacobus.de oder 040-30373723) ist erwünscht.



Miteinander – Füreinander Leben in Eilbek aktiv gestalten

Mit diesem Motto laden wir als Kirche in Eilbek neu zu freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement in unserem Stadtteil ein.

Haben Sie Zeit und Lust dabei zu sein, je nach Anlass oder auch regelmäßig?



Zurzeit engagieren sich Menschen u.a. in folgenden Bereichen:

- Café Himmel auf Erden
- Flohmarktcafé
- Kirchenladen
- Sütterlinstube – Übersetzung alter Dokumente
- Konfliktberatung und Systemische Beratung
- Mitarbeit bei Ausflügen, Projekten und Veranstaltungen
- Begleitung und Gestaltung von Seniorenachmittagen
- *Hier könnte eine Idee stehen, die Sie umsetzen möchten*

**Im Februar 2020 startet unser neues Besuchsprojekt
ZEIT zu ZWEIT – Ehrenamt auf Probe.**

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf!

Diakonin Sigrid Paschen

Tel. 24 19 58 76, E-Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

*Die aus dem Freiwilligenforum Eilbek hervorgegangenen Aktivitäten werden im
Miteinander – Füreinander - Leben in Eilbek aktiv gestalten fortgeführt.*

Fotos: Pixabay + Shutterstock



ZEIT zu ZWEIT – Ehrenamt auf Probe

Neues Besuchsprojekt der Eilbeker Kirchengemeinden



Freude bei ZEIT zu ZWEIT

Sie suchen nach einer Möglichkeit, etwas von dem Guten, das Ihnen im Leben geschenkt wurde, weiterzugeben?

In dem **auf zwei Monate begrenzten Besuchsprojekt ZEIT zu ZWEIT** können Sie einem älteren Menschen in Eilbek bei ihm zu Hause einmal wöchentlich für ein bis zwei Stunden Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken. Wie Sie die gemeinsame Zeit miteinander verbringen, ist Ihnen beiden überlassen: Miteinander ins Gespräch kommen, in Fotoalben blättern, einen Spaziergang machen, spielen, kochen, backen oder auf dem Balkon sitzen und sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen – vieles ist möglich!

Begleitend zu den Hausbesuchen finden für die an der Besuchsaktion Beteiligten an fünf Mittwochnachmittagen Treffen statt. Dort werden die Besuche vorbereitet und alle damit zusammenhängenden Fragen und Themen besprochen.



Das Besuchsprojekt **ZEIT zu ZWEIT** wurde in der Kirchengemeinde Sasel entwickelt und wird an verschiedenen Hamburger Standorten erfolgreich durchgeführt.

Unser Besuchsprojekt startet am Mittwoch, den 4. März 2020 und endet am Mittwoch, den 29. April 2020.

Eine Fortführung der Besuche nach der Projektphase ist möglich.

Am Mittwoch, den 19. Februar 2020 um 15.00 Uhr laden wir alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 33 ein.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei

Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76, E-Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Diakon Hajo Witter, Tel. Telefon 040 / 51 90 00-836, h.witter@kirche-hamburg-ost.de

Wer möchte besucht werden?

Hätten Sie gern Kontakt zu einem Menschen aus dem neuen Besuchsprojekt **ZEIT zu ZWEIT** der Eilbeker Kirchengemeinden?

Es ist ein Besuch nur für Sie, von einer oder einem ehrenamtlich Mitarbeitenden, mit der oder dem Sie einmal in der Woche die **ZEIT zu ZWEIT** verbringen können.

Vielleicht sind Sie nur eingeschränkt mobil und stark an Ihre Wohnung gebunden? Oder Sie haben kaum noch Freunde und Bekannte, die sie besuchen können?

Wie Sie die **ZEIT zu ZWEIT** gestalten möchten, bleibt Ihnen beiden überlassen.

Das Projekt ist auf zwei Monate begrenzt. Die Ehrenamtlichen werden fachlich vorbereitet und begleitet. Eine Fortführung der Besuche nach der Projektphase ist möglich.

Über Ihren Anruf freuen wir uns.

Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76, E-Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Diakon Hajo Witter, Tel. Telefon 040 / 51 90 00-836, h.witter@kirche-hamburg-ost.de



Vorankündigung

Unser Klosterwochenende in Birkenwerder findet 2020 vom 15. – 17. Mai statt.

Näheres dazu steht im nächsten Gemeindebrief!



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



16. Januar

Die Alsterschwäne im Winterquartier

Die Alsterschwäne sind seit Jahrhunderten mit der Tradition der Stadt Hamburg eng verbunden. Und es gibt eine eigene Dienststelle der Stadt, die für das Wohlergehen der Schwäne und des weiteren Hamburger Wasserwildes Sorge trägt: Das Hamburger Schwanenwesen. Eine der bekanntesten Schutzmaßnahmen für die Schwäne ist ihr alljährlicher Umzug im November ins Winterquartier im Eppendorfer Mühlenteich.

Der sogenannte Schwanenvater Olaf Nieß wird uns in seiner "Einmanddienststelle" nahe dem Winterquartier der Alsterschwäne Einblick in seine Arbeit geben und uns von den Besonderheiten des Hamburger Schwanenwesens berichten.

Danach ist ein gemeinsamer Mittagsimbiss eingeplant, wo genau, wird noch bekannt gegeben.



Wir treffen uns um 8:55 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße, Ausgang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße und sind gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Die Teilnehmerzahl ist wegen der Räumlichkeiten auf 15 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich für diese Unternehmung aus organisatorischen Gründen ausschließlich in der Woche vom 9. – 13.12.2019 an:

Bei Frau Bütthe im Gemeindebüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 15, Tel. 20 14 80 oder im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, Tel. 250 54 78 oder bei mir direkt.

Diakonin Sigrid Paschen



12. Februar

Hmm... Schokolade



Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit schmeckt vielen von uns Schokolade besonders gut.



Im **Hamburger Schokoladenmuseum Chocoversum** erfahren und erleben wir in einer Führung für uns als Gruppe alles rund um die Herstellung von Schokolade: Von der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel, verkosten und kreieren einer eigenen Tafel inbegriffen!

Wer mag, kommt anschließend zum Mittagessen mit ins Laufauf, das nahegelegene Restaurant für regionale Küche und Aufläufe.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr an der U-Bahnstation Ritterstraße, Ausgang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße und sind gegen 13:30 Uhr wieder zurück.



Den Kostenbeitrag von 12€ für den geführten Besuch des Museums bezahlen Sie bitte bei Anmeldung bis 31.01.2020 bei Frau Büthe im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und das Mittagessen trägt jede/r selbst.

Diakonin Sigrid Paschen



Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr - 16:30 Uhr,
im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

06.12.2019	Adventlicher Nachmittag Puppen-Varieté mit dem Marionetten- und Puppentheater Frantalu
13.12.2019	Senioren Adventsfeier (bitte anmelden im Kirchenbüro) mit Pastorin Jutta Jungnickel
20.12.2019	Adventlicher Nachmittag Musikalische Weihnachtsshow mit Svenja Fischer, Gesang + John Lehman, Klavier
27.12.2019	keine Veranstaltung!
03.01.2020	Schöne Stimmen in Oper, Operette und Tonfilm, 9. Teil mit Heinz Gürtler
10.01.2020	Die Jahreslosung mit Pastorin Heide Brunow
17.01.2020	Jahresrückblick mit Pastor Gerd Gierke
24.01.2020	Frauen in den 70er Jahren mit Pastorin Jutta Jungnickel
31.01.2020	Erich Kästner Teil 2 mit Sabine Beck
07.02.2020	Selma Lagerlöf - Nils Holgersons wunderbare Reise durch Schweden mit Sabine Wagner-Riemann
14.02.2020	Rund ums Gedächtnistraining mit Bärbel Bleese
21.02.2020	Wir feiern Fasching! mit Sigrid Paschen und Renate Endrulat
28.02.2020	Märchen und Geschichten lebendig erzählt Der Fischer und seine Frau mit Petra Kahrs



Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr

12. Dezember 2019
09. , 23. + 30. Januar 2020
13. + 27. Februar 2020



Es freuen sich auf angeregte Gespräche
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +
Diakonin Sigrid Paschen

Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

Die nächsten Termine:

Donnerstags
05. + 19. Dezember 2019
02. + 16. Januar 2020
06. + 20. Februar 2020

jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Papenstraße 70, Elisenraum

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, wollen etwas spenden oder benötigen Hilfe?

Gern beantworten wir Ihre Fragen zu Kirche und Diakonie in und um Hamburg. Unter 040 30 620 300 sind wir wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.

Sollten wir etwas nicht gleich beantworten können, recherchieren wir für Sie oder leiten Sie an die richtige Stelle weiter. Ist die Leitung mal besetzt, so können Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen und wir rufen garantiert zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de



Wer im **Dunkel** lebt und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

Monatspruch
DEZEMBER
2019

JESAIA 50,10

Seniorenfreizeit - Wir fahren nach Sellin auf der Ostseeinsel Rügen

Es hat geklappt: Wir fahren auch 2020 wieder auf Seniorenfreizeit, obwohl die für uns unerwartete Schließung der Ev. Seniorenerholung in Büsum die Sache spannend machte!

Wir sind vom **29. Mai - 4. Juni 2020 zu Gast im Haus Seeadler in Sellin auf Rügen** und wohnen dort in modernen Einzel- und Doppelzimmern mit eigenem Bad und Vollverpflegung. Alle Etagen sind mit einem Fahrstuhl erreichbar.

Einige von Ihnen waren schon einmal mit Hajo Witter dort.



Sellin zählt mit seiner historischen Seebrücke, den alten Häusern im Bäderstil und der wunderbaren Lage an der Ostseeküste zu den schönsten Ostseebädern.

Die Unterkunft liegt zentral im Ort und das Meer ist zu Fuß gut zu erreichen. Aufgrund der Lage des Ortes an der Steilküste muss im Ort die eine oder andere Treppe oder auch Steigung eingeplant werden. Zum Strand hinab gibt es einen Fahrstuhl. Die Freizeit bietet eine Abwechslung aus Ruhe, Gemeinschaft und kleineren Unternehmungen.

Die Reisekosten betragen ca. 570 € (inkl. Unterkunft, Vollverpflegung und Bustransfer). Um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir um **schriftliche Anmeldung ab 2.12.2019 auf den von uns vorbereiteten Anmeldebögen**. Sie bekommen sie im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, und im Kirchenbüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 15. Oder direkt bei mir!

Kirchplatzprojekt

Im Auftrag des Bezirksamts Wandsbek startete im Sommer 2017 das Projekt „Impulse für Eilbek II“. Bereits 2014 hatte das Hamburger Stadtentwicklungsbüro „Toller Ort“ ein Standortgutachten zur Wandsbeker Chaussee („Impulse für Eilbek“) erstellt. Ein zentrales Ergebnis dieses Gutachtens war, dass der Bereich „in der Mitte“ der Wandsbeker Chaussee, also rund um die Ritterstraße stärker unterstützt werden sollte. Nach Gesprächen mit Einrichtungen, Vereinen, Schulen, Kitas, Kirchen, Gewerbetreibenden und Menschen, denen Eilbek am Herzen liegt, folgten 2017 mehrere „Runde Tische“ in unserem Gemeindesaal. Interessierte Eilbeker Bürger*innen, Gewerbetreibende, sowie Vertreter von Eilbeker Einrichtungen, Schulen und dergleichen haben sich durch diese Treffen vernetzt.



Es sind so mehrere Stadtteilprojekte, wie



Das erste Eilbek Dinner auf dem Kirchplatz wurde von den Eilbekern gut angenommen.

Öffentlichkeitsarbeit (mit Erstellung des Internetauftritts www.eilbek.com), Treffpunkt Eilbek mit Flohmarktangeboten, Tauschbörsen und Food Sharing, Urban Gardening, Geschichtswerkstatt und unser Kirchplatzprojekt entstanden.

Das Kirchplatzprojekt, das wir gemeinsam mit dem TH Eilbeck und der Eilbeker Familienberatungsstelle KIKO ins Leben gerufen haben, hat zum Ziel, den Kirchplatz der Friedenskirche mit Stadtteilaktionen (z.B. Feste, Flohmärkte, Konzerte, Wochenmarkt) zu beleben, um Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen.

Im Juli hatten engagierte Eilbeker*innen einen „Langschläferflohmarkt“ auf

dem Kirchplatz organisiert. Die Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein war sehr gut besucht. Am 17. August mussten wir bei unserem ersten Eilbek Dinner leider zeitweilig einige Regentopfen hinnehmen. Trotzdem waren alle, die gekommen waren, begeistert von der einzigartigen Atmosphäre und der guten Stimmung, den netten Gesprächen und der Vielfalt der mitgebrachten Lebensmittel. Livemusik von Markus Baltensperger rundete die Veranstaltung ab. Uns hat es große Freude ge-

macht, gemeinsam mit dem THE und der KIKO Familienberatungsstelle das Eilbek Dinner zu organisieren. Die gemeinsamen Planungen zur Fortführung des Eilbek Dinners und weitere Veranstaltungen im kommenden Jahr laufen gerade an. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass unser Projekt auch seitens unserer Bezirkspolitiker fraktionsübergreifend unterstützt wird.

Renate Endrulat
für das Team „Kirchplatzprojekt“

Jetzt auf YouTube! Unser Videotipp!

Jakob und Rahel



THEATERGRUPPE DER
EV-LUTH. KIRCHEN-
GEMEINDE EILBEK
FRIEDENSKIRCHE-OSTERKIRCHE
„VORHANG AUF“

PREMIERE: SONNABEND, 14. SEPTEMBER 2019 BEI DER „NACHT DER KIRCHEN“

Anlässlich der Nacht der Kirchen am 14. September 2019 hatte unser heiterer **Film „Jakob und Rahel“** Premiere. Für alle, die nicht bei der Aufführung zu später Stunde in der Friedenskirche dabei sein konnten oder für diejenigen, die den Film gerne noch einmal sehen möchten, haben wir das Video bei YouTube eingestellt.

Sie finden unser Filmprojekt auf der YouTube - Seite „Kirche in Eilbek“.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Anschauen!

Renate Endrulat
für die Theatergruppe „Vorhang auf“



Gottesdienste in der Region Eilbek

Dezember 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 01.12. 1. Advent	14:00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel im Anschluss Adventsmarkt		10:00 Uhr , 11:30 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William
Fr. 06.12. Nikolaus	16:00 Uhr Kindergarten- gottesdienst		
So. 08.12. 2. Advent		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Lektor Eckhart Northoff + Pastorin Antje William
So. 15.12. 3. Advent	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel + Flötengruppe der Gemeinde		10:00 Uhr Pastorin Antje William
Do. 19.12.	15:00 Uhr Weihnachtsgottes- dienst des Tilemann - Horts		
So. 22.12. 4. Advent	10:00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel + Vokalensemble Hamburg		10:00 Uhr Pastorin Antje William
Di. 24.12. Heilig- abend	14:30 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Jutta Jungnickel 17:00 Uhr Christvesper Pastorin Jutta Jungnickel	16:00 Uhr Christvesper Prädikantin Imke Diermann	15:00 Uhr Famlien-Christvesper 17:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Regionale Christmette Pastorin Antje William
Mi. 25.12. 1. Weih- nachts- tag			10:00 Uhr Regionaler Weihnachts- gottesdienst Pastorin Antje William
Do. 26.12. 2. Weih- nachts- tag	10:00 Uhr Regionaler Weihnachts- gottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 29.12. 1.So.n.d. Christfest	10:00 Uhr Regionaler Weihnachts- gottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		
Di. 31.12. Silvester			16:00 Uhr Regionale Jahres- schlussandacht Pastorin Antje William



Gottesdienste in der Region Eilbek

Januar - Februar 2020

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
Mi. 01.01. Neujahr			14:00 Uhr Regionaler Segnungs- gottesdienst Pastorin Antje William im Anschluss Kaffeetrinken
So. 05.01. 2. So.n.d. Christ- fest	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Lektor Eckhart Northoff 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 12.01. 1. So.n. Epipha- nias		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 19.01. 2. So.n. Epipha- nias	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje Williaam
So. 26.01. 3. So.n. Epipha- nias	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 02.02. letzter So. n.Epipa- nias	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Lektor Eckhart Northoff 18:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 09.02. Septua- gesimae		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Lektor Eckhart Northoff
So. 16.02. Sexagesi- mae	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Birgit Feilcke		10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 23.02. Estomihi	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Corinna Peters-Leimbach		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
Mi. 26.02. Ascher- mittwoch	18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch Pastorin Jutta Jungnickel		

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft

*Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.

Nacht der Kirchen - Herz auf laut



129 geöffnete Kirchen, 685 Veranstaltungen, 792 Stunden Programm und mehr als 86.000 Besucher - das war die Nacht der Kirchen am 14. September 2019 in Hamburg und Umgebung! Das Motto dieses Jahres „**Herz auf laut**“ sorgte für „große Gefühle“ in allen Kirchen. Unsere Friedenskirche war eine der 129 Kirchen, die zu diesem Hamburger Großevent ihre Türen geöffnet hatte und viele Besucher*innen begrüßen durfte.

Das Programm schien gut gewählt, denn zeitweilig hatten wir „eine volle Kirche“! Die Hamburger Abendblatt - Nacht der Kirchen Tour, begleitet von Hauptpastor a.D. Helge Adolphsen machte mit 50 Personen bei uns Station. Unter den Titel „Inas Kult Nacht“ machte Marina Hardt mit einer fröhlichen Gruppe von 80 Personen ebenfalls einen Stopp in der Friedenskirche. Zu meiner großen Freude besuchte uns auch Pastor Winfried Hardt, der Projektleiter der Nacht der Kirchen, trotz seiner vielfältigen Aufgaben in dieser Nacht. Leider war es seine letzte Nacht der Kirchen als Leiter des Projektbüros der Hamburger Nacht der Kirchen. Er geht in den Ruhestand. Pastor Hardt hat mit seinem leidenschaftlichen Wirken und Tun für dieses wunderbare Projekt mehr als erheblich dazu beigetragen, dass die Ham-

burger Nacht der Kirchen als Großevent nicht mehr aus der Stadt wegzudenken ist.

Das Interesse an Kirche ist da, das belegen die Besucherzahlen und die Gespräche, die wir während der Veranstaltung geführt haben. Die Kirche ist bereits im Wandel. Sie muss wieder näher an den Menschen dran sein, wie es derzeit die „Digitale Kirche“ auf ihren Social Media Kanälen erfolgreich vor-macht!

Ungewöhnlichen Besuch bekamen wir gegen 23:30 Uhr. Sehr ungewohnt zu dieser nächtlichen Stunde, fuhr eine Motorradclique von ca. 10 Motorrädern vor der Kirche vor. Die Fahrer und Fahrerinnen waren extra gekommen, weil sie als Abschluss ihrer Rundfahrt durch die Nacht der Kirchen noch die letzte halbe Stunde des Programms in der Friedenskirche genießen wollten. Nach dem Segen für den Nachhauseweg ging wieder eine wunderbare Nacht der Kirchen zu Ende.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Alle haben zum Gelingen der Eilbeker Nacht der Kirchen beigetragen. Einige haben sich sogar schon den nächsten Termin am 5. September 2020 vorgemerkt!

Renate Endrulat



**Auf unserem YOUTUBE Kanal
„Kirche in Eilbek“
finden Sie ab Dezember 2019
einen Zusammenschnitt des Programms
der diesjährigen Nacht der Kirchen!**

Impressionen Nacht der Kirchen in Eilbek



Ein Fernsehabend in den 70er Jahren

Auch in diesem Jahr hatte das Team um Diakonin Sigrid Paschen wieder ein Programm für unser Ehrenamtlichenfest zusammengestellt. Die Einladung zum 25. Oktober verrät bereits das Motto: „Ein Fernsehabend in den 70er Jahren“. Schon bei der Vorbereitung dachten wir freudig zurück an große Fernsehshows, Ratesendungen, Serien und natürlich an die Hitparade mit dem schnellsprechenden Dieter - Thomas Heck! Unser Ehrenamtlichenfest, zu dem natürlich auch unsere Hauptamtlichen eingeladen waren, begann nach der Begrüßung durch Pastorin Jutta Jungnickel und Diakonin Sigrid Paschen mit einer Andacht. Anschließend hatten die Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.



„Howard Carpendale“ begrüßte seine Fans

Danach wurde ein leckeres Bratkartoffel-Bratbuffet eröffnet, das die Küche des Ruckteschell-Heims für diesen Abend liebevoll zubereitet hatte. Aus dem Fernsehprogramm der 70er Jahre war eine Rateshow nicht wegzudenken: „Was bin ich?“ mit Robert Lembke. Der war mit seiner Enkelin vorbei gekommen und gab ihr Abweisungen, wie sie die Stargast-Raterunde zu moderieren hatte. Schnell waren Marianne, Anette, Guido und Hans aus dem Publikum gefun-

den und als sie die Masken aufgesetzt hatten, betrat der Stargast unter donnernden Applaus den Raum! Es war nicht leicht für die Kandidaten „Pippi Langstrumpf“ zu erraten, aber nach dem achten „NEIN“ und mit etwas Hilfe klappte es!



„Pippi Langstrumpf“ war der zu erratende Stargast bei „Was bin ich“?

Sigrid Paschen moderierte die vielen Erinnerungen der Ehrenamtlichen an ihre Fernseherlebnisse in den 70ern. Es machte einen Riesenspaß, sich gemeinsam an diese Zeit zu erinnern!

Einen Quizblock zu bekannten Fernsehserien aus den 70er Jahren hatte Gerd Eisentraut zusammengestellt! Wow! Kompliment! Unsere Ehrenamtlichen kannten sich aus und wussten fast alle Antworten. Nach Erinnerungen an die „Hitparade“ mit Auftritten von „Howard Carpendale“ sowie „Roy Black und Anita“, lösten in einem „Hörspiel des ZDF“ „Derrick und Harry“ einen kniffligen Kriminalfall. (Dank an die Theatergruppe „Vorhang auf“)! Mit „Gute Nacht, Freunde“ und Florian Schroeder im Testbild-Anzug, der alle Anwesenden per Handschlag verabschiedete, endete ein rundum gelungenes Fest!

Renate Endrulat

Fotos: Gerd Eisentraut, Jutta Paul+ Renate Endrulat

Impressionen Ein Fernsehabend in den 70er Jahren



VORSCHAU Passionsandachten „Zuversicht!“



Die Passionszeit begehen wir 2020 mit dem Thema „**Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus.**“

Den Auftakt machen wir mit dem Gottesdienst am Aschermittwoch, 26. Februar 2020 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Wir wollen uns auf das Thema einstellen. Die Asche ist das Zeichen des Fastens. Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Aschekreuz segnen zu lassen.

Jede Woche spüren wir dem Thema weiter nach in den Passionsandachten.

**Termine: dienstags 3., 10., 17., 24., 31. März und 7. April 2020
jeweils 18:00 Uhr in der Friedenskirche.**

Es freuen sich auf Menschen, die sich mit auf den Weg machen

Uta Ahrendtsen und
Pastorin Jutta Jungnickel

Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 26. Februar 2020, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel



Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Misserfolge zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von Medien und Gruppen bestätigt, die einzelne Ereignisse als Belege dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes bevorsteht.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, **„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“**, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden.

Am Aschermittwoch starten wir die Fastenwochen und es soll dazu ermuntert werden, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zum Pessimismus!

Pastorin Jutta Jungnickel

Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Herzlich laden wir zu unseren nächsten „Äktschentagen“ ein. Im ersten Halbjahr 2020 bieten wir wieder drei Samstage an. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren.

Samstag, 25. Januar 2020 + Samstag, 29. Februar 2020

Zum Vormerken: Samstag, 4. April 2020

Wir treffen uns von **10:00 – 13:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33** und wollen zusammen einen fröhlichen Vormittag verbringen. Bitte bringt Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro mit.

Wir freuen uns auf Euch,
Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)



Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Mitmachgottesdienst für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern.

Freitags 13. Dezember 2019, 10. Januar, 21. Februar 2020
jeweils um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und rundenden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

29. November 2019,
31. Januar +
28. Februar 2020
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Neues aus dem Kindergarten



Die Laternen der Kindergartenkinder spiegelten sich wunderschön im Teich des Jacobiparks!

Manchmal da passt einfach alles.

So war es bei unserem diesjährigen Laternenfest am 29. Oktober.

Als um 15:30 Uhr die Eltern im Garten eintrafen, entzündeten wir unser Lagerfeuer. Mit sehr viel Eifer hatten die Kinder das nötige Holz dafür zusammengetragen.

Am Feuer wurde geplaudert, Tee getrunken und Stockbrot gemacht.

Kurz vor 17:00 Uhr stimmten wir uns im Garten mit einigen Laternenliedern ein und um 17:00 Uhr sperrte die Polizei die Pappenstraße. Wir zogen in den Bürgerpark, um dort in großer Runde weiter zu singen. Unser Weg führte uns bis in den Jacobipark. Dort versammelten wir uns um den Teich und es bot sich dieser stimmungsvolle Anblick.

Schön war er, unser Laternenumzug.

Wiltrud Becker, Kita-Leitung

Foto: Jutta Paul

Ein Veranstaltungstipp aus der Eilbeker Nachbargemeinde!

Filmabende im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 15
Der Eintritt ist frei!

13. Dezember: Jede Frau braucht einen Engel

Weihnachtsfilm mit Cary Grant. Er spielt den Engel Dudley der einem Bischof klar macht, dass er über seine Sorgen um die Finanzierung des Kirchbaus seine Ehefrau vergisst.

24. Januar: Paulus, der Apostel Christi

Im Kerker in Rom wartet Paulus auf seine Hinrichtung. Der Präфекt will verstehen, wie dieser gebrechliche, alte Mann eine solche Bedrohung darstellen kann. Währenddessen kommt Lukas nach Rom, um gemeinsam mit Paulus die christliche Gemeinde in Rom in Briefen zu ermutigen, stark im Glauben zu bleiben.



Eine helfende Hand ...



... macht ein selbstbestimmtes Leben möglich.
Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie
Hamburg unterstützen Sie dabei.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Servicemitarbeiter*in gesucht! für unsere Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Unsere Konzertreihe feierte im November 2019 ihr einjähriges Bestehen. Viele Musikliebhaber*innen haben unsere vielseitigen Konzerte in den letzten 12 Monaten besucht und viele kommen immer gerne wieder.

Eine Besonderheit der Konzertreihe ist, dass wir im Anschluss an den Musikgenuss zu einem netten Beisammensein unter der Orgelempore einladen. Bei einem Glas Wein oder Selter und Knabbereien kommen die Konzertbesucher*innen und die Musiker*innen zwanglos ins Gespräch.

Für die Vorbereitung der Tische (Tischdecken + Tischdeko) suchen wir eine „Servicekraft“, die Zeit und Lust hat, unser „Serviceteam“ ehrenamtlich zu unterstützen. Die Konzerte finden durchschnittlich einmal im Monat auf einem Sonntagabend statt. Es ist aber möglich, die Tische in der Kirche auch an einem anderen Tag in der Woche vorzubereiten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei Renate Endrulat

Mail: r.endrulat@kirche-in-eilbek.de oder
Mobil: 0179 41 75 356.

Einige der vergangenen Konzerte aus der Veranstaltungsreihe „Musikalisches Vielerlei“



Fotos: Renate Endrulat

Adventliche Songs im Familiengottesdienst

am 1. Advent

mit **Sängerin Barbara Pythagoras**

Sonntag, 1. Dezember 2019, 14:00 Uhr

in der Friedenskirche

Barbara Pythagoras - eine Stimme die man nicht vergisst. Geboren in Wiesbaden als Tochter einer griechischen Familie aus Athen wurde ihr die Liebe zur Musik in die Wiege gelegt. Schon Barbaras Großmutter studierte klassischen Gesang gemeinsam mit der unvergessenen Maria Callas am Konservatorium für klassischen Gesang.

Über viele Jahre trat Barbara Pythagoras mit verschiedenen Bands auf und entwickelte so ihre eigene „One Woman Show“, in der sie an die großen Diven des Showbusiness erinnert. Der Soul einer Aretha Franklin, die Dramatik einer Shirley Bassey oder auch der rockige Sound einer Tina Turner. Barbara zelebriert die unvergessenen Hits dieser Stars auf ihre unverwechselbare Art und Weise.

Mit einer großartigen Live-Performance von Songs wie Natural Woman, Golden Eye, Big Spender, oder New York New York ist Barbara Pythagoras vor allem eins, Simply the best...

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Auftritt von Barbara Pythagoras gemeinsam mit Markus Baltensperger bei der Nacht der Kirchen im September? Hier zeigte sie bereits, dass sie über ein breites gesangliches Spektrum verfügt.

Wir freuen uns, dass sie nun wieder in der Friedenskirche zu Gast sein wird.

*Besuchen Sie die Sängerin auch
im Internet:*

www.barbara-pythagoras.com



Barbara Pythagoras präsentiert adventliche Songs im Familiengottesdienst am 1. Advent



Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

*Sonntag, 15. Dezember 2019, 17:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Was gibt es Schöneres, als sich mit weihnachtlicher Musik und gemeinsamem Singen auf Weihnachten vorzubereiten. Sie haben am 3. Advent nun dazu Gelegenheit.

Die **Eilbeker Kantorei** wird mit adventlichen Motetten von Bach, Homelius, Haydn u.a. den Abend bereichern und der **Bläserkreis** lädt mit festlichen Klängen zum Mitsingen alter und neuer Weihnachtslieder ein. Sie sind herzlich aufgefordert, fröhlich mit den Chören **unter der Leitung von Michael Turkat**, das Weihnachtsfest herbeizusingen.

„Fröhlich klingende Weihnachtszeit“

*Samstag, 21. Dezember 2019, 17:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Unter der Gesamtleitung von **Patrick Scharnewski** singt der **Frauenchor „musica mundi“** bekannte und unbekannte Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein. Die Chorstücke wechseln sich mit solistischen Beiträgen ab. Begleitet am Klavier wird der Gesang von **Georg Feige**.

„Der Kavalier der Zukunft“

Musicalkabarett mit Andreas Langsch

*Sonntag, 12. Januar 2020, 18:00 Uhr
im kleinen Saal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

Es wird eine Achtbahnfahrt der Gefühle, zwischen lustigen Songs und gefühlsechten Balladen. Zum Schluss ein Aufruf an jeden Einzelnen zu leuchten, weil das Leben das Kostbarste ist, was es auf der Welt gibt. Ist es das wirklich?

Mit neu erfundenen Geräten sparen wir Zeit und machen uns das Leben leichter. Doch wenn man sich so umschauf, scheint „Burnout“ eher ein Ziel zu sein, als eine zu vermeidende Krankheit. Durch künstliche Intelligenz, selbstfahrende Autos und Supercomputer erschaffen wir uns eine neue Welt, die den größten Wettkampf der Geschichte einläutet: Mensch vs Maschine. Sind wir dem gewachsen?

Andreas Langsch - Preisträger des Bundeswettbewerb Gesang und der Hypo Vereins-

Foto: Andreas Langsch



bank Talentförderung - singt, steppt, „klaviert“ und dichtet sich die Seele aus dem Leib, weil er persönlich vor den gleichen Herausforderungen steht wie Millionen anderer Menschen: Reizüberflutung im Internet, das Überangebot an Partnerbörsen und dem Arzt, der dich vorbildlich mit Antibiotika versorgt, weil das ja die Pille des Lebens ist...



Musicalkabarett mit Andreas Langsch im kleinen Saal der Versöhnungskirche

Monatsspruch
JANUAR
2020

» » **Gott ist treu.**

1. KORINTHER 1,9

Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.



Orgelkonzert zu Epiphanias

an der Orgel Kirchenmusiker Paul Baeyertz

Sonntag, 5. Januar 2020, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek

Am 5. Januar 2020, am Vorabend zu Epiphanias, präsentiert unser Kirchenmusiker Paul Baeyertz ein Programm mit lichtvoller Orgelmusik, um musikalisch dieses Fest des Lichtes zu feiern.



Die Musik eröffnet Blicke auf die Stationen des Weihnachtskreises: Das adventliche Sehnen nach dem Heiland, das Warten der Hirten auf dem Feld, die Ankündigung der Engel, das stille Betrachten des Kindes in der Krippe und der fröhliche Jubel zur Geburt des Christkinds.

Abschließend bereitet eine große Fantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ den Weg zum Fest des Lichtes.

Unter den Komponisten des Abends sind auch zwei, die 2020 ein Jubiläum feiern:

Johann Christian Heinrich Rinck seinen

250. Geburtstag und Louis Vierne seinen 150. Geburtstag.

Das Programm:

Fantasie über „Nun komm der Heiden Heiland“ Johann Nepomuk David

Pastorale Op.31/20 Louis Vierne

Variationen über „Vom Himmel hoch“ Johann Christian Heinrich Rinck

Choraltrio „Ich steh an deiner Krippen hier“ Hans Darmstadt

Variations sur un vieux Noël Pierre Coche-reau

„Nun lasst uns Gott, dem Herrn“ LübWV 15 Vincent Lübeck

Fantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ Op.20 Heinrich Reimann



Lied des Monats

Das Lied des Monats **Januar** steht im Gesangbuch. Es ist aber eins, das wir nicht oft singen: „Nun jauchzt dem Herrn, alle Welt“, EG 288.

Es schöpft sich aus alten Quellen. Den Text hat David Denicke aus Psalm 100 geschaffen. Er erschien erst 1646 in dem „New Ordentlich Gesang-Buch“ in Hannover.

Die Melodie ist aus dem altkirchlichen Gesang „Puer nobis nascitur“, „Uns ist ein Kind geboren“, entwickelt geworden.

Im **Februar** singen wir ein Lied aus dem Jahr 2004, dessen Text aus dem fernen

Neuseeland stammt. „Dein Weg ist Liebe“. Die Autorin, „Shirley Erena Murray“, ist der Presbyterianischen Kirche verbunden. Ihre Texte werden für ihre Direktheit und Aktualität gelobt.

Hartmut Handt, ein methodistischer Pastor und Autor, hat den Text ins Deutsche übersetzt. Die Melodie dazu hat der schwedische Komponist Per Harling geschrieben.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz

Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung

Wenn Sie mehrmals im Jahr unseren Gottesdienst musikalisch bereichern möchten, melden Sie sich bitte bei **Narumi Ogami Tel. 0152 384 419 542**.

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.



Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. KORINTH 7,23



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Stimmungsvolles Konzert mit dem Farmsener Gitarrenensemble Sonntag, 15. Dezember 2019, 18:00 Uhr in der Friedenskirche



Das **Farmsener Gitarrenensemble** steht in der anspruchsvollen Tradition klassischer Gitarrenensembles an der Hamburger Volkshochschule im Stadtbereich Ost. Bereits 1975 wurde diese Ensemblearbeit durch Wulf Hilbert initiiert, dann von Prof. Klaus Hempel und Bernd Achilles betreut, der mit dem „Farmsener Gitarrenchor“ am 1. Deutschen Orchesterwettbewerb in Würzburg teilnahm.

Seit 1995 probt und konzertiert das Ensemble unter der Leitung von Clemens Völker. Das Instrumentarium besteht vorwiegend aus Primgitarren in klassischer Bauweise und wird durch Oktav- und Bassgitarren erweitert. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Kultivierung eines kompakten und fein differenzierten Ensembleklangs, der die klanglichen und dynamischen Möglichkeiten der Gitarre ausschöpft und somit den ausgefeilten Interpretationen Plastizität und Dichte verleiht.

In regelmäßigen Konzerten präsentiert das Ensemble sein vielseitiges Repertoire und repräsentiert gleichzeitig das hohe Niveau musikalischer Arbeit an der Hamburger

Volkshochschule, z. B. im Rahmenprogramm des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“.

Beim 5., 7. und 9. Deutschen Orchesterwettbewerb hat sich das Ensemble für das Finale in Karlsruhe, Wuppertal bzw. Ulm qualifiziert und dort sehr gute Platzierungen erspielt; im Rahmen des Orchesterwettbewerbs 2003 in Kiel und 2011 in Rendsburg erhielt es einen ersten Preis und war das bestplatzierte Ensemble in seiner Kategorie bei der Orchestrale 2019.

Ein CD-Portrait bei TrekelRecords und ein Radiomitschnitt der ARD dokumentieren die Qualitäten des Ensembles; die zweite CD mit Musik aus Barock und Gegenwart erschien 2010.

Clemens Völker

Das Programm:

Will Ayton Prelude
(*1948)

Enrico Pasini Cantabile for You
(*1935)

Arr.: Clemens Völker

Silvius. L. Weiss Gigue (Git.-Trio)





Das Farmsener Gitarrenensemble unter der Leitung von Clemens Völker
ist zu Gast in der Friedenskirche Eilbek

(1687-1750)

IV Giga

Francis Kleyjnans Petite Passacaille
(*1951)

Glenn Caluda Snow Dance
Michael Praetorius Es ist ein Ros' ent-
sprungen

Joh. Seb. Bach Contrapunktus
(1685-1750)
Arr.: Clemens Völker

Trad. Ding Dong Merrily on High
A. H. Zoller Stern über Bethlehem
Arr.: Clemens Völker

Ferdinand Rebay Sonate Nr. 1 in E-Moll
(Ob/Git)
(1880-1953) IV. Rondo

Farmsener Gitarrenensemble
Ltg.: Clemens Völker
Mario Sabel, Wolf-Dieter Malmberg,
Gerd Heyken/Git.
Anne Raap /Oboe & Eva Wilck/Git.
Christoph Wicht/Qfl. &
Markus Brenner/Git.

Olga Amelkina-Vera Intermezzo
(*1965)

J. B. Loillet de Gant Sonate a-Moll (Fl/Git)
(1688-1720) I Adagio
III Adagio

www.voelkermusik.de/Ensemble



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

**Um der Liebe willen –
Jesus auf dem Weg nach Jerusalem**
Konzert mit dem Vokalensemble Hamburg
Sonntag, 23. Februar 2020, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



Das „Vokalensemble Hamburg“ singt in der Friedenskirche Eilbek

Seit September diesen Jahres probt das **„Vokalensemble Hamburg“** unter der Leitung von **Frau Prof. Annedore Hacker- Jakobi** im Gemeindehaus der Friedenskirche. Zu hören ist das Vokalensemble bereits im Gottesdienst am 4. Advent, nun singt es ein Konzert in der Reihe „Musikalisches Vielerlei“ am 23. Februar um 18 :00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Motto des Konzerts ist „Um der Liebe willen – Jesus auf dem Weg nach Jerusalem“. Das Konzert findet am Sonntag vor der Passionszeit statt, steht also im Kirchenjahr zwischen der Epiphaniasszeit und der Passionszeit. In der Epiphaniasszeit geht es um die Gegenwart Gottes in der Welt in Jesus Christus, die Passionszeit nimmt das Leiden Jesu in den Blick.

Fotos: Vokalensemble Hamburg

ve vokalensemble hamburg

Der Wochenspruch dieses Sonntags weist nach vorn auf Ostern hin: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Der Abend wird musikalisch nachzeichnen, dass Jesus seinen Weg ans Kreuz um der Liebe zu den Menschen willen auf sich genommen hat. Die Bibel ist voller Geschichten von Begegnungen zwischen Jesus und Menschen auf seinem Weg. Aus dieser Liebe heraus wurden Menschen frei, konnten neu anfangen, fanden zu sich selbst und zu Gott. In der Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten (von Heinrich Schütz über Mendelssohn-Bartholdy bis zu Siegfried Strohbach) wird hörbar und spürbar werden, wie wir selbst aus dieser Liebe in unseren Lebenswegen lebendig sein können und sollen.



Das Vokalensemble Hamburg besteht seit 1972 und wurde von dem Professor für Chorleitung an der Hamburg Musikhochschule Klaus Vetter gegründet. Nun wird es seit 2018 von der jungen Professorin Annedore Hacker-Jakobi (auch an der Musikhochschule tätig) geleitet. Schon aus diesen beiden hochqualifizierten Leitungspersonen wird deutlich, dass dieser kleine Chor (etwa 20 Personen) einen hohen Anspruch an Zusammenklang und ein interessantes (vorwiegend a capella gestaltetes) Repertoire hat.

Der Chor freut sich, in der Gemeinde für die Probenarbeit und gelegentliches Musizieren in Gottesdienst und Konzert eine neue Heimat gefunden zu haben.

Pastor Jürgen Wisch

Besuchen Sie das „Vokalensemble Hamburg“ auch im Internet:
www.vokalensemble-hamburg.de



Prof. Annedore Hacker-Jakobi
leitet das „Vokalensemble Hamburg“

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren.

Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich.

Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann

Klavierpädagog, Pianist, Komponist

Familietherapeut i.W.

michelackermann@icloud.com

@miacmusic

Beide Beratungsangebote finden im
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70 (Elisenraum),
22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg Wandsbeker Chaussee 172 B	☎ 040/ 20 12 15 ☎ 040/ 55 44 08 50
21279 Hollenstedt Am Wieh 4	☎ 04165/ 80 270
21244 Buchholz/ Sprötze Unter den Linden 4	☎ 04186/ 81 11 ☎ 04181/ 923 0 932
Wraage-Witt Bestattungen	☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Unser Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

☐ Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg

*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.
www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Hauskreis „In der Mitte des Lebens“

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns gemeinsam mit Bibeltexten zu beschäftigen und herauszufinden, was uns diese Texte für unser tägliches Leben sagen.

Bei Interesse bitte bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 - 94713526 oder Iris@Thielvoldt.de melden.



Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine Dezember 2019 - Februar 2020

mittwochs vor dem 2. Sonntag des Monats – dann findet der Gottesdienst im Ruckteschell - Heim statt.

**4. Dezember 2019, 8. Januar +
5. Februar 2020**

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags.

Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.

Pastorin Jutta Jungnickel



Mit dem Fahrrad unterwegs

Viele unserer Pflegefachkräfte sind mit der Hauspflegestation älter geworden. Jeden Tag sind sie mit dem Fahrrad im Stadtteil unterwegs und fahren so pro Jahr 2x um die Erde! Vor einem Jahr haben wir den Entschluss gefasst unsere Vielfahrer, die Älteren, die mit Knieproblemen und die bei Gegenwind Leidenden durch den Kauf von E-Bikes zu entlasten.

bereits schon wieder mit über 40.000 km durch unser Einsatzgebiet. Eine gute Entscheidung zur Mitarbeiterbindung in Zeiten des Personalmangels. Wir haben in diesem Jahr 2 Krankenschwestern in den Ruhestand mit 65 Jahren verabschiedet und Schwester Jutta bleibt uns sogar mit geringerem Stundenumfang erhalten. Das ist toll.

Foto: Hans-Jürgen Rubarth



Wir haben schnell Unterstützung erhalten: Die Lions haben gestiftet, Privatpersonen, andere Stiftungen und die HASPA sind dabei, und so fahren jetzt schon 13 Räder mit glücklichen Mitarbeiterinnen und

Ihr

Diakon

Hans-Jürgen Rubarth

**Hauspflegestation - eine Einrichtung
der Elbdiakonie**




kompetent, flexibel, gemeinnützig

Hauspflegestation
Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude

Beratung, Hilfe und Pflege
Einfach anrufen, wir kommen sofort

Tel. 227 21 50

Humboldtstraße 104
22083 Hamburg
www.hauspflegestation.de

Mo. - Do. 08:00 bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 15:30 Uhr

Eine Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes in Hamburg




Unsere Pflegequalität ist geprüft.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.**

**Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

VORSCHAU

Weltgebetstag Simbabwe

Freitag, 6. März 2020 in der Versöhnungskirche



» Hoherfreut heißt nicht nur, Freude zu empfangen
und zu empfinden. Hoherfreut heißt, Freude zu teilen und
zu ermöglichen, für sich selbst und für andere.

CARMEN JÄGER

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Taufen

Aus Datenschutzgründen finden sich die Namen nur in der Printausgabe!



Trauungen

Diamantene Hochzeit



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Januar 2020 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herzlichen Dank an die Eilbeker Kirchengemeinden!

Am 15. September feierten wir unseren jährlichen Stiftungsgottesdienst. Den Gottesdienst leitete Pastorin William. Wir danken ihr für die schöne Predigt und für die warmen Worte, die sie über unsere Einrichtungen Ruckteschell-Heim und Tilemann-Hort sagte. Wir freuen uns darüber, dass die beiden Eilbeker Pastorinnen Jutta Jungnickel und Antje William so ganz selbstverständlich Aufgaben in unseren Einrichtungen übernehmen. So finden zum Beispiel Andachten und Bibelkreise mit ihnen im Ruckteschell-Heim statt. Auch seelsorgerischen Beistand leisten die beiden, wenn es erwünscht ist. Sie sind Mitglieder des Kuratoriums und tragen somit auch große Verantwortung für die Stiftung.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein Osterkirche. Er macht es finanziell möglich, die Diakonin und Seelsorgerin Frau Frigge mit seelsorgerischen Aufgaben im Ruckteschell-Heim zu betrauen. Dieses wichtige und notwendige Angebot kommt unseren Pflegebewohnern direkt zugute. Eine solche Stelle ist durch Pflegesätze nicht gedeckt. Umso mehr freuen wir uns, dass durch den Förderverein Osterkirche eine seelsorgerische Betreuung der Pflegebewohner gegeben ist.

In der Weihnachtszeit zeigt sich einmal mehr die besondere Verbindung zwischen den Kirchengemeinden und der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus. Die Weihnachtsfeier des Tilemann-Horts mit Kindern, El-

tern und Mitarbeitern findet am 19. Dezember um 15:00 Uhr in der Friedenskirche statt. Kinder aller

Altersstufen – von den Krippenkindern bis zu den Schulkindern – bereichern mit ihren Beiträgen diesen fröhlichen Gottesdienst. Heiligabend wird im Ruckteschell-Heim um 16:00 Uhr Gottesdienst gefeiert. Dieser Gottesdienst ist offen nicht nur für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter des Ruckteschell-Heims. Jeder ist herzlich willkommen. Wir laden Sie ein, gerne mit uns an diesem besonderen Tag den Heiligabendgottesdienst zu feiern.

Im Namen des Vorstands und des Kuratoriums der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2020!

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende der Stiftung
Eilbeker Gemeindehaus



Neues aus

Eilbek

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Herbst in Eilbek

Leider fand der Sommer in Eilbek ohne das beliebte Stadtteilstadt fest statt. Die Absage vom Bezirksamt kam überraschend und war wenig nachvollziehbar. Nun hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Der Bezirksamtsleiter Herr Ritzenhoff stellte uns seine Unterstützung in Aussicht. Ingo Freund und Hauke Wagner sind jetzt schon mit der Planung beschäftigt, so dass sich im Jahr 2020 hoffentlich wieder viele Vereine und Organisationen Eilbeks an einem Ort präsentieren und ein buntes Programm zusammenstellen.

Seit kurzem ist ein neuer Internetauftritt im Netz: **www.eilbek.com**. Durch die Mode-

ration der Agentur „Toller Ort“ wurde dieses Projekt durch eine Projektgruppe realisiert. Jetzt ist es wichtig, dass sich viele Eilbeker beteiligen und ihre Events und Aktionen dort publik machen.

Auf dem Winterflohmarkt des TH Eilbek, beim Kunsthandwerkermarkt des Tilmann-Horts in der Hasselbrookschule und dem Adventsmarkt der Friedenskirche werden Vertreter dieser Projektgruppe vor Ort ihren neuen Auftritt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Gefreut hat uns, dass „Toller Ort“ uns wohl auch 2020 organisatorische Unterstützung in der Weiterführung des Projektes „Impulse für Eilbek“ unterstützen wird. Diese notwendige Unterstützung hat Herr Baumert durch einen Beschluss, der im Stadtteilgespräch gefasst wurde, in den Hauptausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek gebracht. Vertreter der Wandsbeker Parteien versprachen uns im Stadtteilgespräch ihre Unterstützung in den Wandsbeker Ausschüssen.

In Wandsbek hat bereits Anfang November der „Winterzauber“ (Weihnachtsmarkt-Atmosphäre mit Schlittschuhvergnügen) begonnen. Lassen wir uns überraschen, wie viel Winter wir in diesem Jahr haben werden

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Vom 24. Dezember 2019 bis 13. Januar 2020 geschlossen.

Zu Gast im Gemeindehaus

Papenstraße 70

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Adventsbasar 30. November 2019

Donnerstag, 6. Februar + 5. März 2020

Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Sandy Sven Voigt
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, monatlich,
19:00 Uhr Ruckteschell-
Heim, Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel Tel. 63 67 48 70

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Narumi
Ogami, Mobil 0152 38419542
Mail: ogamirunarumigao@
gmail.com

„In der Mitte des Lebens“

Hauskreis

monatlich, nach Absprache
Bei Interesse bitte bei Iris
Thielvoldt melden:
Tel. 0160 - 94713526 oder
Iris@Thielvoldt.de

Senioren

Senioren-gymnastik

mittwochs, 10:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal, Ansprechpartner: Ge-
meindebüro, Tel. 250 54 78

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-
raum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-
schell-Heim, Friedenstr. 4,
Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Singkreis Ruckteschell-Heim

mittwochs, 16:30 Uhr
Friedenstr. 4, Treffen in der
Bibliothek anschließend
Singen auf den Stationen.
Ansprechpartner: Gerhard
Wentzke, Tel. 653 12 08

KIRCHE
IN
EILBEK



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

Mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit: Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de



Runter vom Sofa - Konzerte in der Friedenskirche - Mittwochsrunde - Paul Baeyertz Dienstjubiläum - Biografie - Workshop - Gemeindeversammlung - Pilgern

KIRCHE
IN
EILBEK

